

**MINISTERIUM FÜR BILDUNG, FORSCHUNG UND INNOVATION
„1 DECEMBRIE 1918” - UNIVERSITÄT ALBA IULIA
FAKULTÄT FÜR GESCHICHTE UND PHILOGIE**

**ZUSAMMENFASSUNG DER DOKTORDISSERTATION
IM BEREICH HUMANISTISCHE WISSENSCHAFTEN**

Wissenschaftlicher Betreuer:

Prof. Dr. Mircea BRAGA

Doktorand:

Mihaela-Claudia CONDRAT (POP)

Alba Iulia

2011

**MINISTERIUM FÜR BILDUNG, FORSCHUNG UND INNOVATION
„1 DECEMBRIE 1918” - UNIVERSITÄT ALBA IULIA
FAKULTÄT FÜR GESCHICHTE UND PHILOGIE**

**STRUKTUREN DES RELIGIÖSEN IMAGINÄRES IN
DER DICHTUNG AUS DER PERSPEKTIVE DER
*LITERATURTHEOLOGIE***

(ZUSAMMENFASSUNG)

Wissenschaftlicher Betreuer:

Prof. Dr. Mircea BRAGA

Doktorand:

Mihaela-Claudia CONDRAT (POP)

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	6
-------------------------	----------

ERSTER TEIL

EINFÜHRUNG IM BEREICH DES RELIGIÖSEN IMAGINÄRES

1. METHODOLOGISCHES ARGUMENT	12
1.1. Das Imaginäre des 20. Jahrhunderts.....	12
1.2. Das Abbild – Abspiegelung des Imaginäres. Theorien, Funktionen, Interaktionen	18
1.2.1. Ontophanie des Abbilds.....	21
1.2.2. Das Abbild als Zeichen.....	22
1.2.3. Das Abbild als Ikone – Paradigma des religiösen Imaginäres.....	25
1.3. Der Mythos – Schlüsselaufgabenbereich des religiösen Imaginäres.....	29
1.4. Religiöses Imaginäre und Literatur.....	33
2. DAS RUMÄNISCHE RELIGIÖSE IMAGINÄRE.....	36
2.1. Anfänge, Einflüsse, Evolution.....	36
2.2. Das rumänische religiöse Imaginäre – slawisch-bysantinischer Inspirationstopos.....	39
2.3. Formen der religiösen Dichtung.....	43
2.3.1. Kirchlich-priesterische Dichtung: Hymnen, Lobgesänge, Kanones, Akathistos....	44
2.3.2. Der Psalm.....	47

ZWEITER TEIL

STRUKTUREN DES RELIGIÖSEN IMAGINÄRES IN DER DICHTUNG

3. BEGRIFFLICHE ANSÄTZE DES RELIGIÖSEN IMAGINÄRES IN DER DICHTUNG.....	52
3.1. Religiöse Dichtung vs. Christliche Dichtung. Theopoetik und Literaturtheologie.....	52
3.2. Künstlerisches Bewusstsein – moralisches Bewusstsein. Interaktionen.....	59
3.3. Religiöse Kompetenz und Metamorphose des Blaga-Mythos.....	64
3.4. Christliche Kompetenz und theologische Kompetenz. Über das thanatologische Gefühl bei Nichifor Crainic und Magda Isanos.....	66
3.5. Wesentliche Faktoren der christlichen Schöpfung: Verfasser, Mittel, Empfänger.....	72
3.6. Poetischer Exkurs: vom religiösen Bild zum mystischen Schauer.....	75
4. EXTATISCHE STRUKTUR.....	85
4.1. Vorstellung. Merkmale. Spezifisch lyrische Formeln.....	85

4.2. Erklärung des religiös-christlichen Gefühls.....	87
4.3. Das Prinzip des Lichts in der religiösen Dichtung. Das Sofiane.....	98
4.3.1. Das Bild des Fluges – indirektes Anzeichen des Lichts.....	107
4.4. Poetischer Exkurs: über die messianische Rolle der religiösen Dichtung.....	109

5. ENSTATISCHE STRUKTUR.....121

5.1. Vorstellung. Merkmale. Spezifische Formeln.....	121
5.2. Metaästhetische Kategorien: das Heilige und das Laie in der lyrischen Vorstellungskraft. Antinomische Bilder des Heiligtums: das Bild der Liebe, der Erwartung und der Isolation vs. Das Bild des Paradies, des Engels und der Frau.....	128
5.3. Drei Typen der konstruktiven Entheiligung. Vom archetypischen Bild zum anarchetypischen Bild des Heiligtums: Paradis în destrămare (Das zerfallene Paradies) - Lucian Blaga, Heruvim bolnav (Der kranke Heruvim) - T. Arghezi, Eva - V. Voiculescu.....	135
5.4. Poetischer Exkurs: das Verhältnis zwischen Heiligtum, Wirklichkeit und Abbild.....	145

DRITTER TEIL DREI ARTEN DES IMAGINÄRES

6. STRUKTUR DES ZEITBILDES IN VOICULESCUS RELIGIÖSER DICHTUNG. VOICULESCUS TOPOS – KATALYSATOR DER EWIGKEIT UND HYPOSTASEN DES LYRISCHEN ICHS.....152

6.1. Zeitvalenzen in Voiculescus dichterischem Schaffen.....	153
6.2. Voiculescus Topos – Katalysator der Ewigkeit.....	161
6.3. Hypostasen des lyrischen Ichs bei Voiculescu.....	163
6.3.1. Meditative Hypostase.....	164
6.3.2. Betrachtende Hypostase.....	167
6.3.3. Die vierte Hypostase - Die Dualität des lyrischen Ichs.....	171
6.4. Eros als achetypische Valenz des Heiligtums bei Voiculescu.....	173

7. DIE VERTIKALE STRUKTUR DES POETISCHEN BILDES IN DER LYRIK VON NICHIFOR CRAINIC.....174

7.1. Aufsteigende Symbole : Erde, Baum, Vogel – Paradigma chtonischer Bilder.....	175
7.2. Isomorphismus spektakulärer Bilder: das Licht, das Numinose, das Sophianische.....	178

8. MYSTIK UND POETIK. DIE AKATHISTISCHE HYMNEN VON DANIL SANDU TUDOR.....183

8.1. Die Normentexte, die mystischen Texte – Die akathistische Hymnen.....	184
8.2. Das Poetische – Koagulationsmittel der Normtexte.....	189
8.3. Hesychastische Dichtung – mystischer Weg der Kommunikation mit Gott.....	194
8.4. Das Motiv der Zeit und des Lichts in Daniil Sandu Tudors Schaffen.....	199

8.5. Das Motiv des Feuers – Motiv der Reinigung, der inneren Inbrunst.....202

SCHLUSSFOLGERUNGEN.....207

BIBLIOGRAPHIE.....210

Die Doktordissertation *Strukturen des religiösen Imaginären in der Dichtung aus der Perspektive der Literaturtheologie* behandelt einen von der vor- und nachdeutschen Kritik weniger erforschten Abschnitt der rumänischen Literatur und zwar die religiöse Dichtung aus dem Sichtpunkt des poetischen Imaginären, der Koagulation religiöser Bilder in Mikro- und Makrostrukturen des literarischen Schaffens verschiedener Dichter, wie Lucian Blaga, Tudor Arghezi, V. Voiculescu, Nichifor Cranic, Daniil Sandu Tudor.

In unserer Untersuchung gingen wir nicht von der diachronischen Behandlung des Themas aus, das Hauptanliegen lag darin, die Veränderungen und die Art der *Bildbewegung*, ihre Dynamik im Werk der oben zitierten Dichter, die nicht zufällig das Religiöse (in seiner Komplexität und Einheit) als kreative Unterstützung oder als politische Mobilität, zur starken Verbreitung der politischen Rechtsideologie der Zwischenkriegszeit (Nichifor Cranic), hervorzuheben.

Die analytisch-strukturelle Methode, die in unserer Untersuchung verwendet wurde, hat die Rolle, die religiösen Hauptbilder aufzuspüren und sie im Kontext des poetischen Textes, des theologisch-literarischen Rahmens und Kontexts zu analysieren. Das innovative Element besteht in der Erklärung dieser Art von Analyse aus dem Sichtpunkt der Literaturtheologie, ein neuer Begriff in der rumänischen Literaturkritik, aus den Theorien der deutschen Schriftsteller Karl-Josef Kuschel, Gisbert Kranz, Georg Langenhorst u.a. übernommen.

Schlüsselwörter, die in dieser Dissertation benutzt wurden sind: *Literaturtheologie*, *Theopoesie*, religiöses Imaginäre, Bild, Ikone, Religion, das Heilige, Numinosen, christliche Dichtung, religiöse Dichtung, inspirierter Dichter, Kunstdichter, künstlerisches Bewusstsein, moralisches Bewusstsein, das Sofiane, Psalm, Gebet, Hymne, Mystik, das Heilige, Entheiligung, Gott, *homo religiosus*, Engel, Wesen, Existenz, Ritual, Messianisch, transzendent, seelische Übereinstimmung, Traditionalismus, Modernismus, Autochthonismus, das Poetische, Mythos, Urbild, Raum-Zeit-Gefüge usw.

Das Werk ist in drei Teile strukturiert, der erste ist eine kurze Einführung in dem religiösen Imaginären, der zweite legt einige begriffliche Koordinaten in Bezug auf die religiöse und christliche Dichtung, Theodichtung, Literaturtheologie fest und behandelt zwei Strukturen des Imaginären in der Dichtung (die ekstatische und enstatische Struktur), während wir uns im letzten Teil der Untersuchung mit drei Typen des Imaginären bei den Schriftstellern V. Voiculescu, Nichifor Cranic și Daniil Sandu Tudor beschäftigen.

Die Einleitung hat die Rolle den Leser mit den im Bereich des religiösen Imaginären unternommenen Untersuchungen bekannt zu machen, die wichtigsten Arten der religiösen Lyrik, die sich insbesondere in der Zwischenkriegszeit entfalteten, darzustellen, wie z.B. der Psalm, das Gebetgedicht, die religiöse Hymne, das mariologische Gedicht, die Anghelopoulosie vertreten durch den oben aufgezählten Dichtern, aber auch von anderen, die streifend diese Dichtungsart angehen, Lucian Blaga, Tudor Arghezi. Ein Grundzug des religiösen Imaginären in der Zwischenkriegszeit ist die *Harmonisierung und der Ausgleich der lyrischen religiösen Formel*. Während bestimmte Kritiker bemerkten, dass die Zwischenkriegszeit eine Etappe der

Verinnerlichung und Reifung der lyrischen Formel darstellt, ein wichtiger Aspekt, spezifisch dieser Zeitspanne, wäre der des Ausgleiches der religiösen Dichtung, der bislang nur *gelegentlich* behandelt wurde, viel mehr von den geistlichen Gelehrten als von den laischen Dichtern.

Im ersten Kapitel, der Theorie des Imaginären gewidmet, haben wir uns vorgenommen, die wichtigsten Fusionsarten der Bilder innerhalb des religiösen Imaginären hervorzuheben, die Bilder in Bezug auf Urbild, Prototyp, Mythos, konstitutives Raum-Zeit-Gefüge, der Sinn war aber auch einige Ideen bezüglich der Reflexion einiger mythischen Bilder im dichterischen Werk zu entdecken. Wir haben behauptet, dass die Einsetzung des Lichts einiger Bilder im 20. Jahrhundert von der Verstärkung der materialist-positivistischen Ideen, die die Vorstellung, die „schwächere“ Seite der Menschlichkeit, limitiert und toleriert nur im dichterischen Schaffen und in literarischen Werken¹, beschatteten, verursacht wurde, während, auf der anderen Seite, zusammen mit dem Aufschwung der Wissenschaft, das Verhältnisproblem des Ichs zu einer transzendentalen Ebene immer mehr zur Geltung kam. Mircea Eliade behauptete, dass keine dieser Veränderungen etwas Neuen in der menschlichen Geschichte wäre, man stelle nur eine Wiederholung derselben Situationen fest, nur in einer anderen Geschichtsmatrix eingefädelt.

Die kosmische Zeit ist nicht „unwiderruflich, sondern widerruflich, zyklisch und so wichtig für die Menschheit“². In einem Interview mit J. Louis Ferrier, der oben genannte Religionshistoriker gestand die Idee, dass das steigende Interesse für Mythen und Symbole im 20. Jahrhundert auch als Dank der modernen Zivilisation einen geistigen Rückschritt zu verzeichnen hatte und der Mensch meistens die Tendenz hat „zu sich selbst auf dem längsten Weg zurückzufinden“³. Es wurde festgestellt, dass die Beziehung zwischen dem Menschen und seiner physischen Umwelt nicht mehr als unvermittelte Verbindung verstanden werden kann, sondern „die Menschlichkeit und die Welt begegnen sich auf der außerordentlich komplexen Grenzfläche der imaginären Darstellungen“⁴. Folglich wird die Bildstudie – als bewusste Projektion des kollektiven Unterbewusstseins begriffen,⁵ –, mitten im 20. Jahrhundert, eine Grundnotwendigkeit. G. Durand, in seinen *Antropologischen Strukturen des Imaginären*, verwirklicht ein „antropologisches Verständnis“ der Bilder in zwei Arten: tags- und nachtsweise. Er versuchte die *Spaltung* zwischen Wirklichkeit und Vorstellung zu unterdrücken und strukturalistisch die antropologischen Wege des Imaginären⁶. Sei es, man spricht vom

¹ Siehe Gilbert Durand, *Introducere în mitologie. Mituri și societăți (Einführung in Mythologie. Mythen und Gesellschaften)*. Übersetzung von Corin Braga, Cluj, Dacia Verlag, 2004, S. 37.

² Mircea Eliade, *Întâlnirea cu sacrul (Die Begegnung des Heiligen)*. Band gepflegt von Cristian Bădiliță in Zusammenarbeit mit Paul Barbăneagră, Cluj, Echinocțiu Verlag, 2001, S. 27.

³ *Ibidem*.

⁴ Corin Braga, *Teoria și practica imaginii (Theorie und Praxis des Bildes, „Caietele Echinox“ („Echinox“ Hefte)*, Band. 2, Cluj, Dacia Verlag, 2001, S. 6.

⁵ C. G. Jung, *Arhetipurile și inconștientul colectiv (Archetypen und Kollektivunterbewusstsein)*. Übersetzt von Dana Verescu und Vasile Dem Zamfirescu, Bukarest, Trei Verlag, 2003, S. 27.

⁶ Gilbert Durand, *Structurile antropologice ale imaginarului. Introducere în arhetipologia generală (Antropologische Strukturen des Imaginären. Einführung in die Allgemeinarcheotypologie)*. Übersetzt von Marcel Aderca. Nachwort von Cornel Mihai Ionescu, Universul Enciclopedic Verlag, Bukarest, 2000, S. 19.

philosophischen, historischen, linguistischen, künstlerischen, sozialen oder alltäglichen Imaginären, dieser Begriff scheint schwierig in einer Taxonomie zu erfassen – er erweist rebellisch zu sei gegenüber der Wissenschaftsstrengen. Der Begriff erschien innerhalb der Literaturgeschichte unter verschiedenen Synonymen: Phantasie, Phantastische, Einbildungskraft, Ausweichen. In Bezug auf die Klassifizierung der Bilder können wir *Symbolbilder*⁷, haben, Bildzeichen, die in Verbindung mit anderen die „lebendigen Bilder gebären“, die sich in einem vektoriellen Raum einfügen. Aus einem anderen Sichtpunkt können wir unterbewusste, verbale, psychische, materielle oder Matrixbilder haben.

Wir bemerken, zum Beispiel, im christlichen Symbolismus die Bewahrung des *Schluckbildes*, als lebenswichtiger Mittel der Erhaltung des Heiligtums. Christus ist zur gleichen Zeit der Große Fischer, der die Menschen zusammenfügt, aber zur gleichen Zeit auch der Fisch, der sich aufschlucken, aufessen lässt. Der Aufschluckter wird zum Aufgeschluckten. Christus ist „geistige Nahrung“, das aufgenommen werden muss, aber auch der, der Nahrung anbietet. Gilbert Durand behauptet, dass der Fisch fast immer eine Rehabilitation der Urinstinkte bedeutet. In der babylonischen Mythologie, Oannes als Symbol des Fischgottes hilft der mächtigen Göttin Ishtar – sie selbst eine Meerjungfrau mit einem Fischschwanz. Und auch in den europäischen Mythologien fehlen nicht solche Darstellungen, in denen das Symbol des Fisches mit der mütterlichen Weiblichkeit (Meerjungfrau) verbunden wird, wie auch nicht in den asiatischen Religionen. Das Bild des Lammes – wieder ein bipolares – in der christlichen Religion versinnbildlicht Christus als Milder Schafhirte und als geopfertes Lamm. Dieses Bild wird gleich anderer europäischer Mythologien von G. Durand mit dem Bild des Mondes assoziiert, das Lamm ist ein Mondtier, Held und Märtyrer, zugleich mild und harmlos, und symbolisiert Christi Opfer der, dem Evangelium gemäß, sich zum Tode führen ließ, „wie ein Lamm zum Schlachten“. Außer dieser Art von *Sinnbild* finden wir im religiösen Imaginären auch die Verwertung der *Bildikone*⁸, in der die Darstellung der „göttlichen Offenbarung“ (der Heilige Ioan Damaschin) versucht wurde, des heiligen Ebenbildes, anonym für die ersten Christen, das aber eins der mächtigsten Konflikte in der kirchlichen Geschichte verursachte.

Das zweite Kapitel hat die Rolle einige Wahrzeichen in Bezug auf den *Topos* (Raum) des rumänischen religiösen Imaginären byzantinischer Inspiration zu bestimmen, gefiltert durch Volksglaube, von Lucian Blaga oberbegrifflich sofanische Glauben genannt. Die heiligen Texte, Übersetzungen, Handschriften gelten als Basis für die Entwicklung des religiösen Imaginären, die fruchtbarste Gattung der Byzantinischen christlichen Literatur, von allen anderen christlichen

⁷ Jean Burgos, *Pentru o poetică a imaginarului (Für eine Poetik des Imaginären)*. Übersetzt von Gabriela Duda und Micaela Gulea. Vorwort von Gabriela Duda, Bukarest, Univers Verlag, 1998, S. 7.

⁸ Siehe Egon Sendler, *Icoana, imaginea nevăzutului : elemente de teologie, estetică și tehnică (Die Ikone, Bild des Unsichtbaren: Theologie-, Ästhetik- und Technischelemente)*. Aus dem Französischen von Ioana Caragiu, Florin Caragiu und Ilie Doinița Teodosia übersetzt, Bukarest, Sofia Verlag, 2005; Leonid Uspensky, Vladimir Lossky, *Călăuziri în lumea icoanei (Führung durch Welt der Ikone)*. Aus dem Englischen von Anca Popescu übersetzt, Bukarest, Sofia Verlag, 2003; Michel Quenot, *Icoana, fereastră spre absolut (Die Ikone, ein Fenster zur Willkürheit)*. Übersetzung, Vorwort und Noten von Dr. Vasile Răducă, București, Editura Enciclopedică, 1993.

Ländern übernommen, war die religiöse Hymne. Aus den Lobpsalmen Davids und der alten syrischen Dichtung abgeleitet, hat sich die hymnographische Dichtung auch bei uns entwickelt (der Bischof Niceta von Remesiana, der Mönch Filotei, der Herrscher Petru Cercel u.a.). Unsere Literaturgeschichte beginnt unter Anleitung der lyrischen Gattung, die sich anfangs entweder dem Laien oder dem Heiligen unterordnet hat, bis sie sich ein eigenes Bewusstsein gebildet hat: die Dichtung war dem „Lob des Herrschers oder Gott“⁹ und im Jahrhundert in dem wir über Kunstgedicht sprechen können, bleibt sie „der Ausdruck einer Priesterfunktion, nicht Verse für Herzensfeierlichkeiten“¹⁰. Bis im 19. Jahrhundert, als die Dichtung ihre Selbstständigkeit erringt, werden die Formen des lyrischen Religiösen als Zusatz zur Erklärung und Bereicherung des religiösen Lebens dienen. Diese der einfachen Volkssprache oft unzugänglichen Formen werden aber die Dichtung in einem „Elfenbeinturm“ isolieren, bis moderne Dichter die alten religiösen Formen neu bekleiden werden. Der Romantismus und Symbolismus werden die wichtigsten Strömungen sein, die die religiösen Themen der vorigen Epochen wiederholen wrden: seelischer Kampf, Fragen an Gott, heilige Lobgesänge, Themen die in der Vergangenheit nur tangential angegangen wurden.

Im dritten Kapitel, mit dem Titel ***Begriffliche Ansätze des religiösen Imaginären in der Dichtung***, haben wir die Begriffe *Literaturtheologie*, *Theoposie* erläutert, sowie die der religiösen Dichtung gegenüber der christlichen Dichtung. Schon in der Zwischenkriegszeit wurde im amerikanischen und englischen Raum der Ansatz versucht, die laische Dichtung mit den kritischen Mitteln aus dem theologischen Bereich anzugehen, insbesondere wenn es um Texte im impliziten und expliziten Hinweise zur Bibel, aber auch umgekehrt und zwar die Bibelinterpretation anhand von literarischen Kritikmitteln. Die Studien von T. S. Eliot, Stanley Romaine Hopper, Amos N. Wilder, Northrop Frye, John Breck u.a., die Gründung eines speziellen Lehrstuhls („Theology and Literature“) und das Herauskommen einiger interdisziplinären Zeitschriften zu diesem Thema entfalteten die Idee, dass ein Fachwissen und eine Methode existieren sollten, die religiösen Texte analysieren, gehörten diese entweder zu den *religiösen* oder *nicht religiösen* Autoren. T.S. Eliot behauptete: „Literary criticism should be completed by criticism from a definite ethical and theological standpoint [...]. The *greatness* of literature cannot be determined solely by literary standards; though we must remember that whether it is literature or not can be determined only by literary standards“¹¹. Nicht der Glaube war der bestimmende Faktor, sondern die *literarische Kompetenz* und *literarische Leistung*. Die *Literaturtheologie* wird als Teil der Literaturtheorie erfasst werden, die als Forschungsmethode die *werktranszendierende Analyse* hat, die die

⁹ Al. Alexianu, *Istoria poeziei culte românești (Geschichte des rumänischen Kunstgedichtes)* (1570-1830), Band 1, Bukarest, Majadahonda Verlag, 2001, S. 18.

¹⁰ *Ibidem*.

¹¹ „Die Literaturkritik sollte von einer bestimmten Kritik aus ethischer und theologischer Sicht ergänzt werden. Die Größe der Literatur kann nicht ausschließlich von Literaturnormen bestimmt werden.“ (T. S. Eliot, *Religion and Literature (Religion und Literatur*, S. 10). http://books.google.de/books?id=kIIVP2b510wC&pg=PA10&lpg=PA10&dq=When+was+write+the+essay+Religion+and+Literature+from+T.S.+Eliot?&source=bl&ots=peoQ67p1WI&sig=ozPQ_VbEv3NqXu2LhYPTzrLYo&hl=de&ei=dQNETeGWNMvvsGayvfHPDg&sa=X&oi=book_result&ct=result&resnum=5&ved=0CEAQ6AEwBA#v=onepage&q&f=true, Zugang am 12.08.2011.

Werke erforschen wird, die direkt oder indirekt das Religiöse angehen, „das christliche der christlichen Dichtung liegt nicht im Stoff, sondern im Geist“¹²: „Mit dem Begriff *Literaturtheologie* soll keineswegs der Übergang von der Literatur zur Theologie als zu einer anderen Disziplin sein gemeint sein, sondern eine Teiltheorie der Literaturwissenschaft im Sinne einer *werktranszendierenden Analyse*...Literaturtheologie ist daher keineswegs...eine spezielle Theologie, sondern eine Teiltheorie der Literaturwissenschaft, der sie sowohl im Hinblick auf ihren Gegenstand wie auch im Hinblick auf ihre Methoden verpflichtet ist“¹³.

Bezüglich der *Theopoesie* gibt es zwei Anerkennungen für diesen Begriff von der deutschen und amerikanischen Kritik bestimmt. Die deutsche Dichterin Hilde Domin meinte: „Lyrik / das Nichtwort / ausgespannt / zwischen / Wort und Wort“¹⁴. Aus dieser Perspektive, begründet auf der religiösen und theologischen Kompetenz, haben wir einige Gedichte von Lucian Blaga, Nichifor Crainic, Magda Isanos analysiert und versucht einige Abgrenzungen bezüglich des künstlerischen Bewusstseins gegenüber dem moralischen Bewusstsein

Die als Primärquellen verwendete Einteilung des Imaginären in zwei Segmente, unternommen von Gilbert Durand: tags- und nachtsüber, Lucian Blagas Studien eklesiastischem und enstatischem Typus, sowie Tudor Vianus Ideen über religiöse Werte, haben wir zwei Strukturtypen bezüglich des Religiösen in der Dichtung angezeigt: extatische und enstatische weitergeführt **im vierten und fünften Kapitel**. Wir beobachten, dass der Ansatz des Religiösen in der lyrischen Dichtung eine doppelte Aufmerksamkeit auferlegt. Alle Bilder müssen durch diese Dialektik des *Ja* und *Nein*, *der Einladung und der Ausschließung*¹⁵, *des Abgangs und des Aufstiegs*¹⁶.

Die Formel *extatischen* Typus betreibt ein Bildtypus, das sich nicht auf die Verinnerlichung des religiösen Gefühls fokussiert, sondern auf seine Erklärung, seine Konzeptualisierung: „Als ich ein Kind war/ Spielte ich mit dir/ und im Gedächtnis öffnete ich dich so wie man ein Spielzeug öffnet (...)“ (Lucian Blaga, *Psalm*). Für einige Dichter sind

¹² G. Kranz, *Lexikon der christlichen Weltliteratur*, Freiburg, Herder Verlag, 1978, S. 12.

¹³ „Durch den Begriff Literaturtheologie berücksichtigt man nicht den Übergang von der Literatur zur Theologie wie zu einem anderen Fachwissen, sondern der Begriff sollte als theoretischer Teil der Literatur im Sinne der Anwendung einer transzendentalen Analyse verstanden werden.“ (Ernst Josef Krzywon, *Möglichkeiten einer Literaturtheologie*, in „Der Evangelische Erzieher. Zeitschrift für Pädagogik und Theologie“, 28. Jahrgang, 1976, S. 21).

¹⁴ Hilde Domin, *Gesammelte Gedichte*, Frankfurt a. M., 1987, S. 227.

¹⁵ „Es gibt keine Fachbilder ohne diese Dialektik der Einladung und Ausschließung, Dialektik, die die Vorstellungskraft in unendlichen Metaphern umsetzen wird, Dialektik, die sich manchmal unter der Aktion außergewöhnlichen Ambivalenzen umtauschen wird um, zum Beispiel, eine heuchlerische Feindseligkeit zu definieren“. (Gaston Bachelard, *Pământul și reveriile voinței (Erde und Träumereien der Willenskraft)*. Übersetzt von Irina Mavrodin, Bukarest, Univers Verlag, S. 20).

¹⁶ „Es gibt eigentlich zwei religiöse Haltungen, eine ist *aufsteigend*, die andere *absteigend*, beide erfassen aber eine von uns und verschiedene Person ... so dass jeder Mensch nur einen einzigen Gott finden kann“. (Tudor Vianu, *Opere (Werke)*, Band. VIII, *Studii de filozofie a culturii (Studien zur Kulturphilosophie)*, Bukarest, Minerva Verlag, 1979, S. 118).

religiöse Themen ein spielerischer Vorwand zum Erklären der inneren Pulsierungen des Wesens Lucian Blaga; oder der dem Ethnischen untergeordneten Ideologie – Nichifor Crainic; die *nach außen* gerichtete Projektion, in unmittelbarer Nähe des Heiligen – Tudor Arghezi; die Sakralisierung/ Verkirchlichung der Natur - Ion Pillat și V. Voiculescu. Die spezifischen Darstellungsformeln einer solchen Struktur sind die dramatische Interrogation, der tragische Dialog, der Aufstands- oder Verfremdungspsalme, das Gleichnis, die Parabel, die Spiegeldarstellung: das lyrische Ich gegenüber Gott und die überwiegenden Bilder sind das des Fluges, das das Sofiane symbolisiert, das Konventionsbild, das sich ins messianische Bild umwandelt (die Gedichte haben nationalistischen Inhalt).

Was das konventionelle Bild anbelangt, auch wenn es sich vom Archetypus entfernt, besteht trotzdem eine Bindung zu ihm durch eine unwesentliche Sinnstruktur. In diesem Bildtyp „gibt es eine Homogenität Bedeuteten und Bedeutenden“¹⁷, das Bild stellt eine Antwort, eine Vorstellung, eine Energie dar: „images comme réponse. Images comme énergie“¹⁸. Die Verbindung zum Archetypus kann verborgen, aber nicht ausgeschlossen werden, genau wegen dieser Pulsierung des Bildes von der Jean Burgos spricht und die einzigartig wird nicht nur durch Dynamismus, sondern durch Plastizität. Bezeichnend sind die Gedichte *Îngerul (Engel)* von Lucian Blaga und *L-am lăsat de a trecut (Ich habe ihn vorbei gelassen)* von V. Voiculescu, in denen wir das Bild des Engels als Konventionsbild analysiert haben.

In der Darstellung der *enstatischen* Struktur haben wir die *inneren* Bilder des lyrischen Ich in bezug auf das religiöse Phänomen berücksichtigt, wie das Bild *im Inneren* des religiösen Gefühls gebildet wird. Die Aufmerksamkeit wechselt vom Bild der *Flucht aus dem sich selbst* des lyrischen Ich zum Prozess des *Eindrangs in sich selbst* als Folge einer Enthüllung, der Verinnerlichung eines religiösen Gefühls oder Akts. In Blagas Lyrik ahnen wir beispielsweise einen ekstatischen, Dionysischen Schwung vor, durch das Bild des Lichts als Offenbarung der Liebe und der Wissensdurst, die *töten kann* (insbesondere Gedichte des Bandes *Poemele lumini* (*Gedichte des Lichts*), aber nicht nur diese). Der Dichter ist interessiert einige nächtliche Konstellationen zu erfinden, die das *schwarze Licht* reflektieren, Ergebnis der Projektion des Sonnenlichts auf der Mondscheibe „... der Mond ist eine *gespiegelte Sonne*, er strahlt ein sekundäres Licht, niemals ein direktes. Es ist ein Ort der Abgrundreflexion der rationalen Sonne und in dieser Spiegelung verliert das Apollinische Licht ihre Ordinatoreigenschaft“¹⁹. In demselben Imaginären ahnen wir aber auch eine naturalistische, panische, zurücktretende Begeisterung des Ich in einem Schlafzustand vor (insbesondere im Band *Lauda somnului/ Lob an den Schlaf*). Die absteigende Katabasiskomponente steht als selbstverständlicher Bestandteil des Imaginären bei Blaga. Wir haben die antinomischen Bilder des Heiligtums analysiert: das Bild der Liebe, der Erwartung und der Isolation gegenüber dem Bild vom Paradies, des Engels

¹⁷ Gilbert Durand, *Structurile antropologice ale imaginariului (Antropologische Strukturen des Imaginären)*, S. 28.

¹⁸ Henri Michaux, *Emergences-Résurgences*, Genève, Skira, 1987, S. 84.

¹⁹ Corin Braga, *Lucian Blaga. Geneza lumilor imaginare (Lucian Blaga. Genese der Vorstellungswelten)*, Iași, Europäisches Institut, 1998, S. 152.

und der Frau, all diese kommen in der Lyrik der schon genannten Dichter (Lucian Blaga, Tudor Arghezi, V. Voiculescu, Nichifor Crainic) vor.

In der Struktur lyrischer Werke haben wir die Art des *anarchischen* Bildes identifiziert (ein Begriff benutzt von Corin Braga in der Analyse einiger Romanarten) in dem der Archetypus nicht mehr nach nach Normen des Mythos oder des Symbols, die ihn auf eine aufsteigende Laufbahn halten, funktioniert, sondern ist von anderen Symbolen in anarchische Bilder zerstückelt, die noch in Verbindung bleiben oder auch nicht mit dem archetypalen Bild²⁰. Dieser Schritt hängt von dem auktorialen Vorsatz ab, „durch einen äußeren Dynamismus“ (Gilbert Durand) können die archetypischen Bilder, koordiniert von der Vorstellungskraft des lyrischen Ich, in Anarchetypen umgewandelt werden, das heißt in Bilder die nicht mehr ins Zentrum konvergieren, im Falle unseres Themas, ins Heilige. Das Bild vom Paradies wird im Werk der oben angeführten Dichter als ein heiliger Ort wahrgenommen, es stellt aber auch ein verwertbares Symbol, viel mehr eines Zustands als eines Orts, dar. Das Erfahren des Heiligen wird ambivalent wahrgenommen, *in absentia*, nicht im Sinne seines Nichterkennens, sondern wie der Kritiker Ion Pop bemerkte, „der Unfähigkeit des Ich ihn natürlich und harmonisch zu erleben“²¹.

Das Bild der Frau in der religiösen Lyrik ist vom Fleisch- und Versuchungssymbol (*Eva*) zum Bild der heiligen Jungfer gewandert (V. Voiculescu, *Lauda/Lob, Lumină lină/Mildes Licht*), das Bild der Jungfer Maria weist auf den heiligen Schutz und die aufsteigende Projektion hin. Die Jungfer spielt eine kosmische Rolle, die der Mutter der Erde dem Himmel zugekehrt, sie stellt „das Element der Mutterschaft in Bezug auf fruchtbare Erde, der kosmischen Seele die die Welten nährt“²² (Paul Evdokimov) dar.

Im sechsten Kapitel haben wir die **Struktur des Zeitbildes in Voiculescus religiöser Dichtung**, sowie die Erscheinungsformen des lyrischen Ich bei Voiculescu: meditative, betrachtende, *die vierte* Erscheinungsform. In Voiculescus Imaginäre begegnen wir zwei Aspekte der Zeit: einer im Traditionalismus integriert, zur Erinnerung an Urahnen (*Din Țara Zimbrului/ Aus dem Land des Auerochsen*), an Heimatlandschaften und Kindheit (*Destin/ Schicksal*), der eine Annäherung zum Naturrhythmus voraussetzt, insbesondere durch Allegorie (*Poeme cu înger/ Engelgedichte*). Ein anderer Aspekt weist auf das Religiöse hin, überrascht die Qual des Wesens als *vierte* Erscheinungsform (*De Profundis*), das aus der Ewigkeit vertrieben wurde. Das Endlichkeitsgefühl wird mit irgendeiner Angst erlebt und die Zeit wird pervertiert,

²⁰ „... der Anarchetypus sollte ein gebrochener Archetypus sein, ein Archetypus in dem das Sinnzentrum, das Transzendenzentrum pulverisiert wurde“, (Corin Braga, *Concepte și metode în cercetarea imaginarului. Dezbatere Phnatasma*, Iași, Polirom Verlag, 2007, S. 19; idem, *De la arhetip la anarhetip*, S. 249-255).

²¹ Ion Pop, *Sacrul în poezia lui Lucian Blaga (Das Heilige in Lucian Blagas Dichtung)*, im Band Aurel Pantea (Koord.), *Sacrul în poezia românească. Studii și articole (Das Heilige in der rumänischen Dichtung. Studien und Artikel)*, Cluj-Napoca, Casa Cărții de știință Verlag, 2007, S. 57.

²² Paul Evdokimov, *Femeia și mântuirea lumii (Die Frau und die Rettung der Welt)*. Übersetzung von Gabriela Moldoveanu, Bukarest, Christiana Verlag, 1995, S. 228.

gespaltet, als immerwährend empfunden, so wie der Körper. Die meditative Erscheinungsform enthüllt eine wahrheitsdurstige Seele, die sich die göttliche Nähe erwünscht, die sich aber noch nicht auf der Suche nach der Herzensmitte begibt – der Ort wo sich das Heilige befindet (in den ersten Bänden gefunden). In den Nachlassversen ist die Vorstellungskraft des Dichters nur auf bestimmte inneren Sphären konzentriert, das Erleben der inneren Zeit wird zum Hauptproblem. In diesem neuen Kontext ist die Zeit alt und unveränderlich: „Clepsidra veche las-o nemișcată (Lass die alte Sanduhr stehen)”. Das religiöse Imaginäre wird als Vergöttlichungsreise des Wesens projiziert, das unendlich viele Sphären durchläuft bis es symbolisch zum Tabor, der Berg der das Licht des Dreikönigsfests beherbergt hat, ankommt. Die Dialektik der dichotomischen Bilder: Materie-Geist, Sünde-Tugend, versinnbildlichen einen anderen Avatardes lyrischen Ich, das sich am besten in den Gedichten *De profundis*, *Zbor (Flug)*, *Întâia dragoste (Erste Liebe)*, *Tâlhar (Räuber)*, *Nebunul (Wahnsinniger)*, *Spovedania (Beichte)*, *Nu din spaimă (Nicht aus Angst)*, *Strig (Schreie)*, *În van (Vergeblich)* reflektieren.

Im siebten Kapitel haben wir die Dialektik aufsteigender Bilder in Nichifor Crainics Imaginäre herausgesucht. Der Flug verbindet sich mit der Idee des Strebens, der Wunsch nach Eingeständnis und Wiedererlangen eines Status, näher am Himmel *zu wohnen*. Er stellt ein Motiv dar, in die höhere Welt einzudringen, den Vögeln gleich. Sinnlich bildet der Dichter diese Wirklichkeit mit Hilfe aller Mikrobilder dem Flugbild unterordnet, wie beispielsweise visuelle Bilder: Flügel, Pfeil; auditive Bilder: das Flattern. Das Zentralsymbol ist der Vogel, sei es die Lerche, der Adler, die Falke, der Vogel ergänzt die Idee von Einheit, Reinheit und Licht. Die Falke symbolisiert im antiken Ägypten das himmlische Prinzip, er stellt sogar „den Sieg des männlichen, tagaktiven und sonnigen Prinzips über den weiblichen, nächtlichen und mondlichen”²³.

Der Begriff *Weltanschauung* von Nichifor Crainic überträgt eine biblische Wirklichkeit in einen poetischen Fakt. Die sogenannten *Biblische Spuren* bilden die Hauptelemente einer Vertikalitätspoetika und der Verdienst des Dichters ist der der Entdeckung einer *Theodizee im Alltag*²⁴ zu erfinden, ein Zustand spezifisch für das lyrische Ich, das sich in einem Prozess der Wesensüberwindung befindet, trotz dem Erscheinen des Bösen in der Welt.

Der achte Kapitel ist dem Mönchdichter Daniil Sandu Tudor gewidmet, der der von allen zwischenkriegszeitlichen Dichtern die religiöse Hymne angeht, den *Normentext* (Laura Bădescu), aber auch die Dichtung die als Kompositionskunst betrachtet werden kann. In seinen Texten deutet Daniil Sandu Tudor auf die Nähe der Dichtung an das Gebet an, aber nicht die ausschließlich verbalisierte, sondern das Herzensgebet, das der Dichter selbst praktiziert. Innerhalb seiner Lyrik haben wir das Zeit- und Mondgefühl analysiert, der Dichter befindet sich

²³ Jean Chevalier, Alain Gheerbrant, *Dicționar de simboluri (Symbolwörterbuch)*, Band 2. Vorwort von Micaela Slăvescu, Laurențiu Zoicaș, Bukarest, Artemis Verlag, 1993, Band 1, S. 320.

²⁴ Martin Nicol, *Living with the Hidden God. The Individual's Suffering in Modern Poetry*, im Band *But vindicate the Ways of Got to man. Literature and Theodicy*, Rudolf Freiburg u. Susanne Gruss, Tübingen, 2004, S. 448.

in einer doppelten Zeit: die Zeit in der das Wesen zur Vollkommenheit strebt und die zur Verinnerlichung, sowie das Motiv des Feuers, das zur Opferung und inneren Reinigung führt.

Diese kurz gefassten Analysen des lyrischen Imaginäres in der Zwischen- und Nachkriegszeit aus literaturtheologischer Sicht neigen dazu, die Rolle, die das Bild im Kontext des 20. Jahrhunderts gespielt hat und den Einfluss den diese auf das Religiöse hat, hervorzuheben, in einer Literatur dominiert von der modernistischen Strömung in einer säkularisierten Gesellschaft. Die Sackgasse zwischen dem was es nicht mehr gibt, „der verschwundenen Götter und dem Gott, der kommen wird“ (Heidegger) stellt eine jederzeit aktuelle Herausforderung dar. Der Dichter, durch seine aufschlussreiche Aufgabe, ist öfters gefordert worden sie zu befolgen.

SELEKTIVE BIBLIOGRAPHIE

A. Literarische Werke

Alighieri, Dante, *Divina comedie*. Traducere de Eta Boeriu. Note de Alexandru Balaci, Pitești, Editura Paralela 45, 2001.

Anania, Valeriu, *Din spumele mării*, Cluj-Napoca, Editura Dacia, 1995.

Arghezi, Tudor, *Pagini alese*, București, Editura 100+1 GRAMAR, 1998.

Arghezi, Tudor, *Scrieri 6, Poeme, Ce-ai cu mine, vântule? Printre psalmi*, București, Editura pentru literatură, 1964.

Arghezi, Tudor, *Versuri*, Craiova, Editura Scrisul românesc, 1980.

Augustin, Sf., *Confesiuni*. Traducere din limba latină, introducere și note de Eugen Munteanu, București, Editura Nemira, 2006.

Blaga, Lucian, *Elanul insulei*, Cluj-Napoca, Editura Dacia, 1977.

Blaga, Lucian, *Opera poetică*. Ediție îngrijită de George Gană, Dorli Blaga, prefață George Gană, București, Humanitas, 2007.

Blaga, Lucian, *Poeme alese*, București, Editura Grai și Suflet Cultura Națională, 1998.

Blaga, Lucian, *Poezii*, vol.I, București, Editura Minerva, 1974.

Codreanu, Mihai, *Sonete și aforisme*. Ediție îngrijită și prefață de Ion Arhip, Iași, Editura Junimea, 1982.

Cotruș, Aron, *Poezii*, Timișoara, Editura de Vest, 1991.

Crainic, Nichifor, *Cursurile de mistica: I. Teologie mistica. II. Mistica germana*. Studiu introductiv și ediție de diac. Ioan I. Ică jr., Sibiu, Editura Deisis, 2010.

Crainic, Nichifor, *Nostalgia paradisului*. Studiu introductiv de Prof. Dr. Dumitru Stăniloae. Postfață și note de Magda Ursache și Petru Ursache. Fișă bibliografică de Al. Cojan, Iași, Editura Moldova, 1994.

Crainic, Nichifor, *Poezii alese, 1914-1944* (în selecția autorului). Cuvânt înainte de Prof. univ. Dumitru Papadima, București, Editura Roza Vânturilor, 1990.

Crainic, Nichifor, *Spiritualitatea poeziei românești*. Cuvânt înainte și ediție îngrijită de Alexandru Condeescu, București, Editura Muzeul Literaturii Române, 1998.

Crainic, Nichifor, *Șoim peste prăpastie. Versuri inedite create în temnițele Aiudului*. Cuvânt înainte de Nedic Lemnar, București, Editura Roza Vânturilor, 1990.

Crainic, Nichifor, *Zile albe. Zile negre, (Memorii)*, București, Casa Editorială „Gândirea”, 1991.

Gyr, Radu, *Balade*. Ediție îngrijită de Ioan Popișteanu, Constanța, Editura Ex Ponto, 1999.

Gyr, Radu, *Poezia în cătușe, Poezii din închisori*. Canada, Editura Cuvântul Românesc, 1982.

Gyr, Radu, *Sângele temniței stigmat*, București, Editura Vremea XXI, 2003.

Gyr, Radu, *Ultimele poeme*. Ediție îngrijită și postfață de Barbu Cioculescu, București, Editura Vremea, 1994.

Hölderlin, Friedrich, *Gedichte*, Herausgegeben von Gerhard Kurz in Zusammenarbeit mit Wolfgang Braungart. Nachwort von Bernhard Bösenstein, Stuttgart, Verlag Philipp Reclam jun., 2000.

Isanos, Magda, *Cântarea munților. Versuri, proză și publicistică*. Ediție și tabel cronologic de Margareta Husar. Prefață de Constantin Ciopraga, București, Editura Minerva, 1988.

Militaru, Vasile, *Poemele nemuririi*. Ediție îngrijită și prefață de Tudor Nedelcea, Craiova, Editura Scrisul românesc, 1995.

Militaru, Vasile, *Psaltirea în versuri*, București, Editura „Lumină Lină din Lumină”, 2000.

Pillat, Ion, *Opere. Poezii. Volumul II (1917-1927)*. Studiu introductiv de Adrian Angheliescu. Ediție îngrijită, notă asupra ediției, bibliografie, note, referințe critice, indice de nume și postfață de Cornelia Pillat, București, Editura Du Style, 2001.

Pillat, Ion, *Opere. Poezii. Volumul III (1927-1944)*. Studiu introductiv de Monica Pillat. Ediție îngrijită, notă asupra ediției, bibliografie, note, referințe critice, indice de nume și postfață de Cornelia Pillat, București, Editura Du Style, 2001.

Tudor, Sandu Daniil, *Taina Rugului Aprins, Scrieri și documente inedite*. Cu trei cuvinte mărturisitoare de Alexandru Mironescu, ÎPS Bartolomeu Anania, Arhim. Sofian Boghiu, București, Editura Anastasia, 1999.

Tudor, Sandu, *Acatiste*. Cuvânt înainte de Bartolomeu Valeriu Anania, București, Editura Anastasia, 1997.

Voiculescu, V., *Călătorie spre locul inimii. Poeme religioase*. Ediție îngrijită și notă asupra ediției de Radu Voiculescu, București, Editura Fundației Culturale Române, 1994.

Voiculescu, V., *Integrala operei poetice*, ediție de Roxana Sorescu, București, Editura Anastasia, 1999.

B. Philosophie, Ästhetik, Theorie, Kritik und Literaturgeschichte

*** *Metzler Lexikon. Literatur und Kulturtheorie*. Herausgegeben von Ansgar Nünning, Stuttgart, Verlag J. B. Metzler, 2008.

*** *Vocabulaire de théologie biblique*, Paris, 1991

Adorno, Theodor W., *Ästhetische Theorie*. Hrsg. von Gretel Adorno und Rolf Tiedemann, Frankfurt am Main, 1970 (13. Aufl., 1995).

Adorno, Theodor W., *Ontologie und Dialektik*. Hrsg. von Rolf Tiedemann, Frankfurt am Main 2002.

Alexianu, Al., *Istoria poeziei culte românești (1570-1830)*, volumul I, București, Editura Majadahonda, 2001.

Andriescu, Al., *Psalmii în literatura română*, Iași, Editura Universității ”Alexandru Ioan Cuza”, 2004.

Angelescu, Silviu, *Mitul și literatura*, București, Editura Univers, 1999.

Angermüller, Johannes, *Nach dem Strukturalismus. Theoriediskurs und intellektuelles Feld in Frankreich*, Bielefeld, 2007.

- Anghelescu, Mircea, *Literatură și biografie*, București, Editura Universal Dalsi, 2005.
- Aristotel, *Poetica*. Traducere de D. M. Pippidi. Studiu introductiv și comentarii de D. N. Pippidi, București, Editura Humanitas, 2004.
- Auerbach, Erich, *Mimesis. Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur*, 9. Auflage (erstaussgabe 1946), Bern, Verlag Francke, 1994.
- Bachelard, Gaston, *Aerul și visele. Eseu despre imaginația mișcării*. Traducere de Irina Mavrodin, București, Editura Univers, 1997.
- Bachelard, Gaston, *Apa și visele. Eseu despre imaginația materiei*. Traducere de Irina Mavrodin, București, Editura Univers, 1995.
- Bachelard, Gaston, *Pământul și reveriile odihnei. Eseu asupra imaginilor intimității*. Traducere, note și postfață de Irina Mavrodin, București, Editura Univers, 1998.
- Bachelard, Gaston, *Poetica reveriei*. Traducere din limba franceză de Luminița Brăileanu. Prefață de Mircea Martin, Pitești, Editura Paralela 45, 2005.
- Bachelard, Gaston, *Poetica spațiului*. Traducere de Irina Bădescu. Prefață de Mircea Martin, Pitești, Editura Paralela 45, 2003.
- Bachelard, Gaston, *Psihanaliza focului*. Traducere de Lucia Ruxandra Munteanu. Prefață de Romul Munteanu, București, Editura Univers, 2000.
- Balotă, Nicolae, *Arte poetice ale secolului XX*, București, Editura Minerva, 1997.
- Balotă, Nicolae, *Opera lui Tudor Arghezi*, București, Editura Eminescu, 1979.
- Belting, Hans, *Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst*, München, Verlag C. H. Beck, 1990.
- Belting, Hans, *Das echte Bild. Bildfragen als Glaubensfragen*, München, Verlag C. H. Beck, 2005.
- Benedeto Croce, *Breviar de estetică. Estetica in nuce*. Traducere de Eugen Costescu. Studiu introductiv de N. Tertulian, București, Editura Științifică, 1971.
- Beșteliu, Marian, *Tudor Arghezi – poet religios*, București, Editura Cartea Românească, 1999.
- Blaa, Lucian, *Încercări filosofice*, Timișoara, Editura Facla, 1977.
- Blaa, Lucian, *Isvoade. Eseuri. Conferințe. Articole.*, București, Editura Minerva, 1972.
- Blaa, Lucian, *Trilogia culturii*. Ediție îngrijită de Dorli Blaa. Studiu introductiv de Al. Tănase, București, Editura Minerva, 1985.
- Blaa, Lucian, *Trilogia cunoașterii*. Ediție îngrijită de Dorli Blaa. Studiu introductiv de Al. Tănase, Editura Minerva, București, 1983.
- Boia, Lucian, *Pentru o istorie a imaginarului*, București, Editura Humanitas, 1994.
- Borella, Jean, *Criza simbolismului religios*. Traducere de Diana Morărașu, Iași, Institutul European, 1995.
- Borgards, Roland, *Texte zur Kulturtheorie und Kulturwissenschaft*, Stuttgart, Philipp Reclam jun, 2010.
- Bourbeck, Christine, *Die Struktur der Zeit in heutiger Dichtung*, Berlin, Herbert Renner Verlag, 1956.
- Braga, Corin, *Lucian Blaa. Geneza lumilor imaginare*, Iași, Institutul European, 1998.

- Braga, Corin, *Concepte și metode în cercetarea imaginarului. Dezbaterile Phnatasma*, Iași, Editura Polirom, 2007.
- Braga, Corin, *De la arhetip la anarhetip*, Iași, Editura Polirom, 2006.
- Braga, Mircea, *Când sensul acopera semnul*, București, Editura Eminescu, 1985.
- Braga, Mircea, *Destinul unor structuri literare*, Cluj-Napoca, Editura Dacia, 1979.
- Braga, Mircea, *Dincolo de binele și răul culturii (Friedrich Nietzsche)*, vol. I, Sibiu, Editura Imago, 2006.
- Braga, Mircea, *Istoria literară ca pretext*, Cluj-Napoca, Editura Dacia, 1982.
- Braga, Mircea, *Replieri interpretative*, Sibiu, Editura Imago, 2003.
- Braga, Mircea, *Teorie și metodă: eseuri despre izvoarele aventurii metodologice moderne*, Sibiu, Editura Imago, 2002.
- Braga, Mircea, *V. Voiculescu în orizontul tradiționalismului*, București, Editura Minerva, 1984
- Burgos, Jean, *Imaginar și creație*. Volum tradus în cadrul *Cercului traducătorilor* din Universitatea „Ștefan cel Mare” Suceava. Prefață de Muguraș Constantinescu, București, Editura Univers, 2003.
- Burgos, Jean, *Pentru o poetică a imaginarului*. Traducere de Gabriela Duda și Micaela Gulea. Prefață de Gabriela Duda, București, Editura Univers, 1988.
- Buse, Ionel, *Filosofia și metodologia imaginarului*, Craiova, Editura Scrisul Românesc, 2005.
- Buzași, Ion, *Aron Cotruș. Strălucirea unei recuperări*, (în colaborare), Alba Iulia, Editura Unirea, 2007.
- Caietele Echinoc, Teoria și practica imaginii*, Cluj-Napoca, Editura Dacia, 2001.
- Caillois, Roger, *L'homme et le sacré*, Paris, Gallimard, 1950.
- Caillois, Roger, *Mitul și omul*. Traducere de Lidia Simion, București, Editura Nemira, 2000.
- Caillois, Roger, *Omul și sacrul*. Traducere din limba franceză de Dan Petrescu, București, Editura Nemira, 2006.
- Caracostea, Dumitru, *Prolegomena argheziană*, București, Institutul de Istorie literară și folclor, 1937.
- Cartoian, Nicolae, *Istoria literaturii române vechi*, volumul I, București, Fundația Regală pentru Literatură și Artă, 1940.
- Castoriadis, Cornelius, *Figures du pensable*, Paris, Editions du Seuil, 1999.
- Castoriadis, Cornelius, *L'institution imaginaire de la société*, Paris, Editions du Seuil, 1975.
- Călin, Liviu, *Portrete și opinii literare*, București, Editura Albatros, 1972.
- Călinescu, G., *Istoria literaturii române de la origini până în prezent*. Ediția a II-a, revăzută și adăugită. Ediție și prefață de Alexandru Piru, București, Editura Minerva, 1982.
- Călinescu, G., *Principii de estetică*, București, Editura pentru literatură, 1968.
- Călinescu, G., *Ulysse*, București, Editura pentru literatură, 1967.
- Călinescu, Matei, *Conceptul modern de poezie (de la romantism la avangardă)*, București, Editura Eminescu, 1972.

- Călinescu, Matei, *De la baroc la clasicism*, București, Editura Enciclopedică Română, 1971.
- Câmpan, Diana, *Solitudine întru înțelepciune*, Sibiu, Editura Imago, 2006.
- Chevalier, Jean; Gheerbrant, Alain, *Dicționar de simboluri*, volumul I-III, București, Editura Artemis, 1993.
- Chiciudean, Gabriela, *Incursiuni în lumea simbolurilor*, Sibiu, Editura Imago, 2004.
- Cioabă, Cătălin, *Timp și temporalitate. Comentariu la conferința: Conceptul de timp la Martin Heidegger*, București, Editura Humanitas, 2000.
- Ciopraga, Constantin, *Literatura română între 1900 și 1918*, Iași, Editura Junimea, 1970.
- Cistelean, Al., *Poezie și livresc*, București, Editura Cartea Românească, 1987.
- Crohmălniceanu, Ov. S., *Literatura română între cele două războaie mondiale*, volumul I, București, Editura Minerva, 1974.
- Crohmălniceanu, Ov. S., *Literatura română și expresionismul*, București, Editura Minerva, 1978.
- Crohmălniceanu, Ov. S., *Lucian Blaga*, București, Editura pentru Literatură, 1963.
- Cubleșan, Constantin, *Miniaturi critice*, București, Editura pentru Literatură, 1969.
- Culianu, I. P., *Mircea Eliade*, Iași, Editura Polirom, 2004.
- Culianu, Ioan Petru, *Eros și magie în Renaștere 1484*. Traducere din franceză de Dan Petrescu. Prefață de Mircea Eliade. Postfață de Sorin Antohi, Iași, Editura Polirom, 2003.
- Derrida, Jacques, *De la grammatologie*, Paris, Les Éditions de Minuit, 1967.
- Dorcescu, Eugen, *Abyssus abyssum invocat*, Editura online, Semănătorul, 2009.
- Dufenne, Mikel, *Poeticul*. Cuvânt înainte și traducere Ion Pascadi, București, Editura Univers, 1971.
- Dufenne, Mikel, *Fenomenologia experienței estetice*. Cuvânt înainte și traducere de Dumitru Matei, București, Editura Meridiane, 1976.
- Dufenne, Mikel, *Poeticul*. Cuvânt înainte și traducere de Ion Pascadi, București, Editura Univers, 1971.
- Dumitrescu-Bușulenga, Zoe, *Valori și echivalențe umaniste, excurs critic și comparatist*, București, Editura Eminescu, 1973.
- Durand, Gilbert, *Aventurile imaginii. Imaginația simbolică. Imaginarul*. Traducere din limba franceză de Muguraș Constantinescu și Anișoara Bobocea, București, Editura Nemira, 1999.
- Durand, Gilbert, *Introducere în mitologie. Mituri și societăți*. Traducere de Corin Braga, Cluj, Editura Dacia, 2004.
- Durand, Gilbert, *Structurile antropologice ale imaginarului. Introducere în arhetipologia generală*. Traducere de Marcel Aderca. Postfață de Cornel Mihai Ionescu, București, Editura Universul Enciclopedic, 2000.
- Eco, Umberto, *Lector in fabula. Cooperarea interpretativă în textele narrative*. Traducere de Marina Spalaz, prefață de Cornel Mihai Ionescu, București, Ed. Univers, 1991.
- Eco, Umberto, *Limitele interpretării*. Traducere de Ștefania Mincu și Daniela Bucșă, Editura Pontica, Constanța, 1996.

Eco, Umberto, *Sémiotique et philosophie du langage*. Traducere Myriem Bouzaher, Paris, P.U.F., 1988.

Eliade, Mircea, *De la Zamolxis la Genghis-Han*, București, Editura Științifică și Enciclopedică, 1980.

Eliade, Mircea, *Imagini și simboluri. Eseu despre simbolismul magico-religios*. Prefață de Georges Dumézil. Traducere de Alexandra Beldescu, București, Editura Humanitas, 1994.

Eliade, Mircea, *Istoria credințelor și ideilor religioase*. Traducere și postfață de Cezar Baltag, București, Editura Univers Enciclopedic, 2000.

Eliade, Mircea, *Întâlnirea cu sacrul*. Volum îngrijit de Cristian Bădiliță în colaborare cu Paul Barbăneagră, Cluj, Editura Echinoc, 2001.

Eliade, Mircea, *Mitul eternei reînnoarceri*. Traducere de Maria Ivănescu și Mircea Ivănescu, București, Editura Științifică, 1991.

Eliade, Mircea, *Morfologia religiilor - prolegomene*, București, Editura Jurnalul Literar, 1993.

Eliade, Mircea, *Sacrul și profanul*. Traducere din limba franceză de Rodica Chira, București, Editura Humanitas, 1992.

Foucault, Michel, *L'Archéologie du savoir*, Paris, Gallimard, 1969.

Foucault, Michel, *Les Mots et les Choses. Une archéologie des sciences humaines*, Paris, Gallimard, 1966.

Foucault, Michel, *L'Ordre du discours*, Paris, Gallimard, 1971.

François Dosse, *Geschichte des Strukturalismus*, Frankfurt a. M., Verlag S. Fischer, (2 Bde.), 1999.

Frank, Manfred, *Was ist Neostukturalismus?*, Frankfurt, Suhrkamp, 1984.

Freud, Sigmund, *Opere*, vol. I, *Totem și tabu. Moise și monoteismul. Anghoasă în civilizație. Viitorul unei iluzii*. Traducere de dr. Leonard Gavrilu, București, Editura Științifică, 1991.

Friedrich, Hugo, *Structura liricii moderne de la mijlocul secolului al XIX-lea până la mijlocul secolului al XX-lea*. În românește de Dieter Fuhrmann. Prefață de Mircea Martin, București, Editura Univers, 1998.

Frye, Northrop, *Anatomia criticii*. Traducere de Domnica Sterian și Mihai Spăriosu. Prefață de Vera Călin, București, Editura Univers, 1972.

Galdi, Ladislau, *Introducere în istoria versului românesc*, București, Editura Minerva, 1971.

Gană, George, *Opera poetică a lui Lucian Blaga*, București, Editura Minerva, 1976.

Gasset, José Ortega y, *Dezumanizarea artei și alte eseuri de estetică*. Traducere, prefață și note de Sorin Mărculescu, București, Editura Humanitas, 2000.

Gelfert, Hans-Dieter, *Wie interpretiert man ein Gedicht?*, Stuttgart, Philipp Reclam jun, 2010.

Genette, Gerard, *Figuri*. Selecție, traducere și prefață de Angela Ion și Irina Mavrodin, Univers, București, 1978.

Genette, Gerard, *Introduction à l'architexte*, Paris, Éditions du Seuil, 1979.

- George, Al., *Marele Alpha*, București, Editura Cartea Românească, 1970.
- Glodeanu, Gheorghe, *Fascinația ficțiunii. Incursiuni în literatura interbelică și contemporană*, București, Fundația Culturală Libra, 2006.
- Glodeanu, Gheorghe, *Poezie și poetică*, București, Editura Fundației Culturale Libra, 2004.
- Grăsoiu, Liviu, *Poezia lui Vasile Voiculescu*, Cluj-Napoca, Editura Dacia, 1977.
- Grigurcu, Gheorghe, *Existența poeziei*, București, Editura Cartea Românească, 1986.
- Guțan, Ilie, *Arghezi – imaginarul erotic*, București, Editura Minerva, 1980.
- Hegel, Fr., *Despre artă și poezie*, vol I-II. Selecție, prefață și note de Ion Ianoși, București, Editura Minerva, 1979.
- Heidegger, Martin, *Gesamtausgabe 39: Abt. 2, Vorlesungen 1923 – 1944. Hölderlins Hymnen "Germanien" und "Der Rhein"*, Frankfurt am Main, Vittorio Klostermann Verlag, 1980.
- Heidegger, Martin, *Prolegomene la istoria conceptului de timp*. Traducere din limba germană de Cătălin Cioabă, București, Editura Humanitas, 2005.
- Husserl, Edmund, *Cartesianische Meditationen und Pariser Vorträge*. Hrsg. u. eing. von S. Strasser Den Haag, Nijhoff, 1950.
- Husserl, Edmund, *Formale und transzendente Logik. Versuch einer Kritik der logischen Vernunft*, Halle, Max Niemeyer Verlag, 1929.
- Husserl, Edmund, *Vorlesungen zur Phänomenologie des inneren Zeitbewusstseins*. Hrsg. von M. Heidegger, Halle, Max Niemeyer Verlag, 1928.
- Jakobson, Roman, *Essais de linguistique générale*, Paris, Éditions de Minuit, 1963.
- Jinga, Constantin, *Ieroschimonahul Daniil Sandu Tudor. Omul și opera*, București, Editura Christiana, 2005.
- Jung, C. G., *Arhetipurile și inconștientul colectiv*. Traducere de Dana Verescu, Vasile Dem Zamfirescu, București, Editura Trei, 2003.
- Lacan, Jacques, *Autres écrits*, Paris, Éditions du Seuil, 2001.
- Lacan, Jacques, *Die vier Grundbegriffe der Psychoanalyse*, Weinheim-Berlin, 1987.
- Lévi-Strauss, Claude: *Anthropologie structurale*, Paris, Plon, 1958.
- Lovinescu, Eugen, *Istoria literaturii române contemporane*, vol. I-III, București, Editura Minerva, 1981.
- Lovinescu, Eugen, *Texte critice*, București, Editura Tineretului, 1968.
- Manolescu, Nicolae, *Despre poezie*, București, Ed. Cartea Românească, 1987.
- Manolescu, Nicolae, *Metamorfozele poeziei*, București, Editura pentru Literatură, 1968.
- Manolescu, Nicolae, *Poezia între cele două războaie mondiale – vârsta modernă a lirismului*, în vol. *Istoria Literaturii Române - Studii*, coord. Zoe Dumitrescu Bușulenga, București, Editura Academiei RSR, 1979.
- Manolescu, Nicolae, *Teme*, București, Editura Cartea Românească, 1971.
- Manu, Emil, *Istoria poeziei românești moderne și moderniste*, vol. I-II, București, Editura Curtea Veche, 2004.
- Marino, Adrian, *Dicționar de idei literare I*, București, Editura Eminescu, 1973.
- Marino, Adrian, *Hermeneutica ideii de literatură*, Cluj, Editura Dacia, 1987.
- Marino, Adrian, *Modern, modernism, modernitate*, București, Ed. Univers, 1969.

- Mario de Micheli, *Avangarda artistică a secolului XX*. Traducere de Ilie Constantin, București, Editura Meridiane, 1968.
- Mazilu, Dan Horia *Literatura română în epoca Renașterii*, București, Editura Minerva, 1984.
- Michaux, Henri, *Emergences-Résurgences*, Genève, Skira, 2001.
- Micu, Dumitru, „*Gândirea*” și *gândirismul. Momente și sinteze*, București, Editura Minerva, 1975.
- Micu, Dumitru, *Estetica lui Lucian Blaga*, București, Editura Științifică, 1970.
- Micu, Dumitru, *Limbaje lirice contemporane*, București, Editura Minerva, 1988.
- Micu, Dumitru, *Lirica lui Blaga*, București, Editura pentru Literatură, 1967.
- Mincu, Marian, *O panoramă critică a poeziei românești din secolul al XX-lea*, Constanța, Editura Pontica, 2008
- Moebius, Stephan, Reckwitz, Andreas (Hg.), *Poststrukturalistische Sozialwissenschaften*, Frankfurt am Main, Suhrkamp, 2008.
- Mungiu-Pippidi, Alina, *Doctrine Politice. Concepte universale și realități românești*, Iași, Editura Polirom și Societatea Academică Română, colecția "Collegium", 1998.
- Münker, Stefan, Roesler, Alexander, *Poststrukturalismus*, Stuttgart, Metzler Verlag, 2000.
- Murărașu, Dumitru, *Istoria literaturii române*, București, Editura Cartea Românească, 1943.
- Negrici, Eugen, *Poezia medievală în limba română*, Iași, Editura Polirom, 2004.
- Nicolae Iorga, *Istoria literaturii românești. Introducere sintetică*, Postafă, note și bibliografie de Mihai Ungheanu, București, Editura Minerva, 1988.
- Nietzsche, Fr., *Also sprach Zarathustra*, München, Deutschen Taschenbuch Verlag, 1988.
- Nünning, Ansgar, *Metzler-Lexikon Literatur-und Kulturtheorie: Ansätze - Personen – Grundbegriffe*, Stuttgart-Metzler-Weimar, J.B. Metzler, 2001.
- Oprea, Nicolae, *Vasile Voiculescu. Monografie*, București, Editura Aula, 2006.
- Ornea, Z., *Tradiționalism și modernitate în deceniul al III-lea*, București, Editura Eminescu, 1980.
- Otto, Rudolf, *Despre numinos*. Traducere din limba germană de Silvia Irimiea și Ioan Milea, ediție revăzută, București, Editura Humanitas, 2006.
- Otto, Rudolf, *Sacrul. Despre elementul irațional din ideea divinului și despre relația lui cu raționalul*. Traducere din limba germană de Ioan Milea, București, Editura Humanitas 2005.
- Pageaux, Daniel-Henri, *Literatură generală și comparată*. Traducere de Lidia Bodea, Cuvânt introductiv de Paul Cornea, Iași, Editura Polirom, 2000.
- Palmer, Michael, *Freud și Jung, despre religie*, București, Editura Iri, 1999.
- Pantea, Aurel (coord.), *Sacrul în poezia românească*, Cluj-Napoca, Editura Casa Cărții de Știință, 2007.
- Pantea, Aurel, *Poeți ai transcendenței pline*, Cluj, Editura Casa cărții de știință, 2003.
- Papu, Edgar, *Evoluția și formele genului liric*, București, Editura Tineretului, 1968.

- Pavel, Toma, *Arta îndepărtării. Eseu despre imaginația clasică*. Traducere de Mihaela Mancaș, București, Editura Nemira, 1999.
- Petraș, Irina, *Literatura Română Contemporană*, Editura Ideea Europeană, 2008.
- Petraș, Irina, *Teoria literaturii. Dicționar – antologie*, Cluj, Biblioteca Apostrof, 2002.
- Piru, Al., *Studii și observații critice*, București, Editura Eminescu, 1973.
- Platon, *Dialoguri*. Traducere de Cezar Papacostea, București, Editura pentru Literatură Universală, 1968.
- Pop, Ion, *Lucian Blaga. Universul liric*, București, Editura Cartea Românească, 1981.
- Pop, Ion, *Poezia unei generații*, Cluj, Editura Dacia, 1973.
- Pop, Ion, *Jocul poeziei*, ediția a II-a, Cluj-Napoca, Editura Casa Cărții de Știință, 2006.
- Popa, Marian, *Dicționar de literatură română contemporană*, ediția a II-a, București, Editura Albatros, 1977.
- Popa, Mircea, *Dicționarul general al literaturii române*, I-II, București, Univers Enciclopedic, 2005.
- Popa, Mircea, *Dicționarul scriitorilor români*, vol. I-II, București, Editura Fundației, 1996.
- Poulet, Georges, *Conștiința critică*. Traducere și prefață de Ion Pop, București, Editura Univers, 1979.
- Revel, Judith, *La Pensée du discontinu: Introduction à la lecture de Foucault*, Paris, Mille et une nuits, 2010.
- Revel, Judith, *Michel Foucault. Expériences de la pensée*, Paris, Bordas, 2005.
- Ricoeur, Paul, *Metafora vie*. Cuvânt înainte și traducere de Irina Mavrodin, București, Editura Univers, 1984.
- Rotaru, Ion, *O istorie a literaturii române*, volumul II, București, Editura Minerva, 1972.
- Rusu, Liviu, *Estetica poeziei lirice*, București, Editura pentru literatură, 1969.
- Ryan, Michael, *Structuralism and Poststructuralism in: New Dictionary of the History of Ideas*, Bd. 6, 2260-2264.
- Sarte, Jean Paul, *L'imagination*, Paris, PUF, 1991.
- Sarte, Jean Paul, *L'Imaginaire*, Paris, Gallimard, 2005.
- Saussure, Ferdinand de, *Cours de linguistique générale*, Paris, Payot, 1972.
- Simion, Eugen, *Scriitori români de azi*, vol. III-IV, București, Cartea Românească, 1984.
- Simuț, Ion, *Critica de tranziție*, Cluj, Ed. Dacia, 1996.
- Simuț, Ion, *Incursiuni în literatura actuală*, Oradea, Ed. Cogito, 1994.
- Simuț, Ion, *Simptomele actualității literare*, Oradea, Biblioteca revistei „Familia”, 2007.
- Spengler, Oswald, *Der Untergang des Abendlandes. Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte*, Band 1, Wien 1918, Band 2: München, 1922.
- Stäheli, Urs, *Poststrukturalistische Soziologien*, Bielefeld, Transcript, 2000.
- Streinu, Vladimir, *Pagini de critică literară*, volumul II, București, Editura pentru Literatură, 1968.
- Șora, Mihail, *Clipa și timpul*, Pitești, Editura Paralela 45, 2005.
- Thomas, Joël, *Introduction aux méthodologies de l'imaginaire*, Paris, Ellipses, 1998.

- Todorov, Tzvetlan, *Symbolisme et interprétation*, Paris, Seuil, 1978.
- Tomuș, Mircea, *Cincisprezece poeți*, București, Editura pentru Literatură, 1968.
- Tomuș, Mircea, *Carnet critic*, București, Editura pentru Literatură, 1969.
- Tristan, Frederik, *Primele imagini creștine. De la simbol la icoană sec. II – VI*. Traducere de Buculei Elenea, Boroș Ana, București, Editura Meridiane, 2002.
- Țigănuș, Virgil Nistru, *Lumină lină. Discursul religios metaforic în poezia română*, Galați, Editura Alma, 2001.
- Ungureanu, Cornel, *Istoria secretă a literaturii române*, Brașov, Editura Aula, 2007.
- Ungureanu, Cornel, *V. Voiculescu și structurile literare ale Renașterii*, Timișoara, 1984.
- Ursache, Ioana, *Get ready for academic writing*, Iași, Editura Polirom, 2007.
- Védérine, Hélène, *Les grandes conceptions de l'imaginaire. De Platon à Sartre et Lacan*, Paris, Librairie générale française, 1990.
- Vianu, Tudor, *Arta prozatorilor români*, vol. I, București, Editura pentru Literatură, 1966.
- Vianu, Tudor, *Opere*, vol. I-VIII. Antologie, note și prefață de Sorin Alexandrescu, text stabilit de Cornelia Botez, București, Editura Minerva, 1975.
- Vulcănescu, Mircea, *Eros și logos*, București, Editura Paideia, 1991.
- Walter, Hinck, *Gedichte und Interpretationen*, Band 6: Gegenwart I, Stuttgart, Philipp Reclam jun, 2009.
- Weil, Simone, *Forme de iubire implicită a lui Dumnezeu*. Traducere din franceză și prefață de Anca Manolescu, București, Editura Humanitas, 2005.
- Weil, Simone, *Greutatea și harul*. Traducere din franceză și prefață de Anca Manolescu, București, Editura Humanitas, 2003.
- Wellek, René, *Conceptele criticii*. Traducere în limba română de Rodica Tiniș, studiu introductiv de Sorin Alexandrescu, București, Editura Univers, 1970.
- Wiese, Benno von, *Die Deutsche Lyrik: Form und Geschichte; Interpretationen. Vom Mittelalter bis zur Frühromantik*, Duesseldorf, August Bagel Verlag, 1956.
- Wiese, Benno von, *Die Deutsche Lyrik: Form und Geschichte; Interpretationen. Von der Spätromantik bis zur Gegenwart*, Duesseldorf, August Bagel Verlag, 1956.
- Wunenburger, Jean-Jacques, *Filozofia imaginilor*. Traducere de Muguraș Constantinescu. Ediție îngrijită și postfață de Sorin Alexandrescu, Iași, Editura Polirom, 2004.
- Wunenburger, Jean-Jacques, *L'imaginaire*, Paris, PUF, 2003.
- Wunenburger, Jean-Jacques, *Le sacré*, Paris, Presses Universitaires de France, 1981.
- Zaharia-Filipaș, Elena, *Introducere în opera lui Vasile Voiculescu*, București, Editura Minerva, 1980.

C. Biblische Ressourcen, theologische Literatur

- Athonitul, Sfântul Siluan, *Între iadul deznădejzii și iadul smereniei*. Traducere de diac. Ioan I. Ică jr. Studiu introductiv de diac. Ioan I. Ică jr, Sibiu, Editura Deisis, 2001.
- Attias, Christophe Jean et Gisel, Pierre *De la Bible a la literature*, Geneve, Edition Labor et Fides, 2003.

Baader, Franz V., *Über den Begriff der Zeit*, hgg. von der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft Darmstadt, Tuebingen, 1958.

Baar, James, *Biblical words for time*, London, SCM Press LTD, 1962.

Baden, Hans Juergen, *Poesie und Theologie*, Hamburg, 1971.

Baenziger, Hans, *Kirchen ohne Dichter. Band I – Deutschsprachige Literatur de Neuzeit*, Bern, Francke Verlag, 1992.

Bahr, Hans-Eckehard, *Theologische Untersuchung der Kunst. Poesis*, Muenchen-Hamburg, 1965.

Baltz, Ursula, *Theologie und Poesie, Annaeherungen an einen komplexen Problemzusammenhang zwieschen Theologie und Literaturwissenschaft*, Frankfurt am Main, Bern, New York, Peter Lang Verlang, 1983.

Beaude, Pierre-Marie, *La Bible en littérature: actes du colloque international de Metz* (septembre 1994), Université de Metz, Paris, Les Editions du Cerf, 1997.

Becker, Hanjakob und Kaczynski, Reiner, *Liturgie und Dichtung. Ein interdisziplinaeres Kompendium*, 2 Bande, St. Ottilien, 1983.

Berdiaev, Iuri, *Spirit și libertate*, București, Editura Paideia, 1996.

Braniște, Ene, Preot Prof. Dr., *Liturgica generală cu noțiuni de artă bisericească, arhitectură și pictură creștină*, ed. a II-a, București, Editura Institutului Biblic și de Misiune al Bisericii Ortodoxe Române, 1993.

Breck, John, *Cum citim Sfânta Scriptură? Despre structura limbajului biblic*. Traducere de Ioana Tămăian, Alba Iulia, Editura Reîntregirea, 2005.

Breck, John, *Darul sacru al vieții*. Traducere și ediție îngrijită de Vasile Manea, Cluj-Napoca, Editura Patmos, 2001.

Breck, John, *Sfânta Scriptură în Tradiția Bisericii*. Traducere de Ioana Tămăian, Cluj-Napoca, Editura Patmos, 2003.

Bulgakov, Serghei, *Lumina neînserată. Contemplații și reflecții metafizice*. Traducere de Elena Drăgușin, București, Editura Anastasia, 1999.

Bulgakov, Serghei, *Ortodoxia*. Traducere de Nicolae Grosu, București, Editura Paideia, 1997.

Claussen, Johann Hinrich, *Spiegelungen – Biblische Texte und moderne Lyrik*, Zuerich, Pano Verlag, 2004.

Cocagnac, Maurice, *Simboluri biblice. Lexic Teologic*. Traducere de Micaela Slăvescu, București, Editura Humanitas, 1997.

Cohn-Sherbok, Dan, *Messianic Judaism*, London, Continuum, 2000.

Crimmann, Ralph P., *Literaturtheologie. Studien zum Vermittlungsproblem zwischen Germanistik und Theologie, Dichtung und Glaube*, Literaturdidaktik und Religionspädagogik, Frankfurt am Main, Peter Lang Verlag, 1978.

Curzon, David, *The gospel in our image – An Anthology of Twentieth-Century Poetry. Based on Biblical Texts*, Florida, Harcourt Brace & Co., 1995.

Damaschin, Sfântul Ioan, *Cele trei tratate contra iconoclaștilor*. Traducere din limba greacă, introducere și note de pr. prof. Dumitru Fecioru, București, Editura I.B.M.B.O.R., 1998.

Diac. Ioan I. Ică jr, *Sfântul Simeon Noul Teolog. Imne, epistole și capitole*, Introducere și traducere diac. Ioan I. Ică jr, Sibiu, Editura Deisis, 2001.

Diac. Ioan I. Ică jr., *Maica Domnului în teologia secolului XX și în spiritualitatea isihastă a secolului XIV: Grigorie Palama, Nicolae Cabasila, Teofan al Niceei*, Sibiu, Editura Deisis, 2008.

Domin, Hilde, *Wozu Lyrik heute. Dichtung und Leser in der gesteuerten Gesellschaft*, Muenchen, 1968.

Ebach, Juergen und Faber, Richard, *Bibel und Literatur*, Muenchen, Wilhelm Fink Verlag, 1995.

Eco, Umberto, *Ueber Gott und die Welt. Essays und Glossen*, Muenchen-Wien, 1985.

Eibl, Karl, *Die Entstehung der Poesie*, Frankfurt am Main-Leipzig, 1995.

Esch, Arno, *Englische religioese Lyrik des 17. Jahrhunderts: Studien zu Donne, Herbert, Crashaw, Vaughan*, Tuebingen, Niemeyer, 1955.

Frye, Northrop, *The Great Code. The Bible and Literature*, Routledge & Kegan Paul, 1982.

Gadamer, Hans-Georg, *Aesthetik und Poetik II, Geschichte Werke 9*, Tuebingen 1993.

Gellner, Christoph, *Schriftsteller lesen die Bibel – Die Heilige Schrift in der Literatur des 20. Jahrhunderts*, Primus Verlag, 2004.

Gojny, Tanja, *Biblischer Spuren in der Lyrik Erich Frieds*, Herausgegeben von Karl-Joseph Kuschel und Georg Langenhorst, Mainz, Mathias-Gruene-Wald Verlag, 2004.

Grenzmann, Wilhelm, *Was ist das christliche in der christlichen Literatur*, hrsg. von Karl Forster, Muenchen, Karl Zink Verlag, 1960.

Habel, Marie-Luise, *Die Wueste hat sich einer vorbehalten Biblisch-christliche Motive, Figuren und Sprechstrukturen im literarischen Werke*, Altenberge, Ingeborg Bachmanns Verlag, 1992.

Hohoff, Curt, *Was ist christliche Literatur*, Freiburg, Herder Verlag, 1966.

Hölscher, Andreas und Kampling, Rainer, *Religiöse Sprache und ihre Bilder: von der Bibel bis zur modernen Lyrik*, Berlin, Morus, 1998.

Jad Hatem, *Théologie de l'œuvre d'art mystique et messianique. Thérèse d'Avila, Andreï Roublev, Michel Henry*, Bruxelles, Éditions Lessius, 2006.

Jasper, David and Prickett, Stephen, *The Bible and Literature – a reader*, Massachusetts USA, Blackwell Publishen Inc., 350 Main Street, Malden, 2000.

Jens, Walter und Kueng, Hans, *Dichtung und Religion*, Muenchen, 1985.

Jinga, Constantin, *Biblia și sacrul în literatură*, Timișoara, Editura Universității de Vest, 2001.

Kamal Narayan Choudhury, *Mysticism in indian poetry: a critical study of the assamese mystik poets of the romantic age*, Calcutta, Punthi – Pustak, 1996.

- Karl-Josef Kuschel, *Ich glaube nicht, daß ich Atheist bin: neue Gespräche über Religion und Literatur*, München, Piper, 1992.
- Karl-Josef Kuschel, *Vielleicht hält Gott sich einige Dichter...: literarisch-theologische Porträts* Mainz, Matthias-Grünwald Verlag, 1996.
- Kealy, Seán P., *Jesus and Politics, Zacchaeus Studies. New Testament*, Minnesota, The Liturgical Press, Collegeville, 1990.
- Klaus Kienzler, Josef Reiter, Ludwig Wenzler, *Das Heilige im Denken. Ansätze und Konturen einer Philosophie der Religion*, Muenster, Lit Verlag, 2005.
- Klingmann, Ulrich, *Religion und Religiositaet in der Lyrik von Nelly Sachs*, Frankfurt am Main, Bern, Peter D. Lang Verlag, 1980.
- Knauer, Bettina, *Das Buch und die Bücher: Beiträge zum Verhältnis von Bibel, Religion und Literatur*, Würzburg, Königshausen & Neumann, 1997.
- Koopmann, Helmut und Woesler, Winfried, *Literatur und Religion*, Freiburg, 1984.
- Kranz, Gisbert, *Christliche Dichtung heute: Bibliographie der Neuerscheinungen von 1960 bis 1975 der Taschenbücher, Schulausgaben und Interpretationen*, Paderborn, Schöningh Verlag, 1975.
- Kranz, Gisbert, *Christliche Literatur der Neuzeit*, (zweite, neubearbeitete Auflage), Aschaffenburg, Paul Pattloch Verlag, 1962.
- Kranz, Gisbert, *Europas christliche Literatur 1500-1960*, Aschaffenburg, Paul Pattloch Verlag, 1961
- Kranz, Gisbert, *Europas christliche Literatur von 1500 bis heute*, Muenchen, 1968.
- Kranz, Gisbert, *Europas christliche Literatur von 500 bis 1500*, Muenchen, 1968.
- Kranz, Gisbert, *Europas christliche Literatur*, Aschaffenburg, Paul Pattloch Verlag, 1961.
- Kranz, Gisbert, *Lexikon der christlichen Weltliteratur*, Freiburg, Herder Verlag, 1978.
- Kranz, Gisbert, *Was ist christliche Dichtung?Thesen. Fakten, Daten.* Muenchen, Verlag J. Pfeiffer, 1987.
- Kurz, Paul Konrad, *Die Neuentdeckung des Poetischen*, Frankfurt am Main, 1975.
- Kurz, Paul Konrad, *Gott in der modernen Literatur*, Münster, LIT Verlag 2, 2003.
- Kuschel, Karl-Josef, *Abrahamische Ökumene: Dialog und Kooperation.* Frankfurt am Main, Lembeck, 2011.
- Kuschel, Karl-Josef, *Im Spiegel der Dichter. Mensch, Gott und Jesus in der Literatur des 20. Jahrhunderts*, Düsseldorf, Patmos, 1997.
- Kuschel, Karl-Josef, *Jesus im Spiegel der Weltliteratur. Eine Jahrhundertbilanz in Texten und Einführungen*, Düsseldorf, Patmos, 2010.
- Kuschel, Karl-Josef, *Jesus in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur*, Zürich, Gütersloh, 1978.
- Kuschel, Karl-Josef, *Neue Gespraechе ueber Religion und Literatur*, Muenchen-Zuerich, Piper, 1992.
- Kuschel, Karl-Josef, *Rilke und der Buddha: die Geschichte eines einzigartigen Dialogs.* Gütersloh, 2010.

Kuschel, Karl-Josef, *Theologie und Literatur- Zum Stands des Dialogs*, München, Kindler Verlag, 1986.

Lacoste, Jean-Yves, *Timpul – o fenomenologie teologică*. Traducere de Maria-Cornelia Ică jr., Sibiu, Editura Deisis, 2005.

Langenhorst, Georg, *Theologie und Literatur, ein Handbuch*, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2005.

Langgasser, Elisabeth, *Das Christliche der christlichen Dichtung. Vortraege und Briefe.*, Freiburg, Walter Verlag, 1961.

Lossky, Vladimir, *Teologia Mistică a Bisericii de Răsărit*. Traducere din limba franceză de pr. Vasile Răducă, București, Editura Anastasia, f.a.

Lossky, Vladimir, *Vederea lui Dumnezeu*. Traducere de Maria-Cornelia Ică jr. Studiu introductiv de diac. Ioan I. Ică jr., Sibiu, Editura Deisis, 1995.

Mărturisorul, Maxim, *Ambigua*. Traducere din grecește, introducere și note de pr. prof. dr. Dumitru Stăniloae, București, Editura Institutului biblic și de misiune al Bisericii Ortodoxe Române, 1983.

Mărturisorul, Maxim, Sf., *Mystagogia. Cosmosul și sufletul, chipuri ale Bisericii*. Traducere de Pr. Prof. Dr. Dumitru Stăniloae, București, Editura Institutului Biblic și de Misiune al Bisericii Ortodoxe Române, 2000.

Mieth, Dietmar, *Dichtung, Glaube und Moral*, Mainz, 1976.

Morgan, Robert, Barton, John, *Biblical interpretation*, Oxford University Press, 1988.

Moshe Idel, *Messianisme et mystique*. Traduction de l'hébreu par Catherine Chalier, Paris, Les Éditions du CERF, 1994.

Motte, Magda, *Auf der Suche nach dem verlorenen Gott: Religion in der Literatur der Gegenwart (Religion und Ästhetik)*, Mainz, Matthias-Grünwald-Verlag, 1996.

Muelberger, Sigrid, und Schmid Margarete, *Verdichtetes Wort. Biblische Themen in moderner Literatur*, Innsbruck-Wien, Tyralis Verlag, 1994.

Nicol, Martin, *Living with the Hidden God. The Individual's Suffering in Modern Poetry, in But vindicate the Ways of Got to man. Literature and Theodicy*, Tübingen, Rudolf Freiburg u. Susanne Gruss, 2004.

Pechlivanos, Milto, Rieger, St., Struck, Wolfgang, Weitz, Michael, *Einfuehrung in die Literaturwissenschaft*, Stuttgart. Weimar, J.B. Metzler Verlag, 1995.

Picard, Rudolf Hans, *Dichtung und Religion. Die kunst der Poesie im Dienst der religioesen Rede*, Konstanz, 1984.

Reed, Walter L., *Dialogues of the word: the Bible as literature according to Bakhtin*, New York, Oxford Univ. Pr., 1993.

Schleiermacher, Fr., *Über die Religion*. Hrsg. Von Günter Meckenstock, Berlin, Verlag Walter de Gruyter, 2001.

Schmemmann, Alexander, *Euharistia – Taina Împărăției*, București, Editura Bonifaciu, 2003.

- Schmiedienger, Heinrich, *Die Bibel in der deutschsprachigen Literatur des 20. Jahrhunderts*, volumul I - *Formen und Motive*, Mainz, Matthias-Grünwald-Verlang, 1999.
- Schmiedienger, Heinrich, *Die Bibel in der deutschsprachigen Literatur des 20. Jahrhunderts*, volumul II - *Personen und Figuren*, Mainz, Matthias-Grünwald-Verlang, 1999.
- Schmidt, Hans, *Die religiöse Lyrik im Alten Testament*, Tuebingen, Mohr Verlag, 1912.
- Schreijaeck, Thomas, *Spuren zum Geheimnis. Theologie und moderne Literatur im Gespraech*, Ostfildern, Schwaben Verlag, 2000.
- Schröer, Henning Schroeter, Harald Fermor Gottard, *Theopoesie: Theologie und Poesie in hermeneutischer Sicht*, Rheinbach, CMZ Verlag, 1998.
- Schwarz, M. Regina, *The book and the Text – The Bible and Literary Theory*, Great Britain, Blackwell Pub, 1990.
- Schweizer, Erika, *Geistliche Geschwisterschaft. Nelly Sachs und Simone Weil – ein theologischer Diskurs*, Mainz, Matthias – Gruenewald Verlag, 2005.
- Sendler, Egon, *Icoana, imaginea nevăzutului*. Traducere de Ioana Caragiu și Florin Caragiu, București, Editura Sofia, 2005.
- Singer, Samuel, *Die religiöse Lyrik des Mittelalters*, Bern, Verlag A. Francke AG., 1933.
- Sölle, Dorothee, *Das Eis der Seele zu spalten: Theologie und Literatur auf der Suche nach einer neuen Sprache*, Kreuz Verlag, 2008.
- Stăniloae, Dumitru, *Ascetica și mistica Bisericii Ortodoxe*, București, Editura I. B. M. B. O. R., 2002.
- Suhr, Ulrike, *Poesie als Sprache des Glaubens – Eine theologische Untersuchung des literarischen Werkes von Marie Luise Kaschnitz*, Stuttgart Berlin Koeln, W. Kohlhammer Verlag, 1992.
- Vanhoozer, Kevin J., *Is there a meaning in this text? The Bible, the reader, and the morality of literary knowledge*, Michigan-Zondervan, Grand Rapids, 1998.
- Velicivcovschi, Paisie, *Capetele Starețului Paisie Velicicovshi despre rugăciunea minții*, Alba Iulia, Episcopia Ortodoxă, 1993.
- Wolf, Alois, *Christilche Literatur des Mittelalters*, Aschaffenburg, Paul Pattloch Verlag, 1964.

D. Webographie

Aretzu, Paul, *Tradiție și mistică în poezie*

http://www.viataromaneasca.eu/arhiva/71_via-a-romaneasca-3-4-2011/47_carte-de-religie/851_traditie-si-mistica-in-poezie.html

Grigurcu, Gheorghe, *Poezie religioasă*

<http://www.jurnalul.ro/cultura/artele-vizuale/poezie-religioasa-98011.html>

Miu, Constantin, *Lumina sacră și timpul liturgic*

<http://www.rostonline.org/rost/nov-dec2004/lumina.shtml>

Miu, Constantin, *Aspecte ale poeziei mistice*

http://slova-crestina.ro/prof-dr-const-miuaspecte-ale-poeziei-mistice_2009_08_19/

Miu, Constantin, *Considerații despre poezia religioasă românească*

<http://www.rostonline.org/rost/feb2005/poezia-religioasa.shtml>

Miu, Constantin, *Motivul îngerului în poezia interbelică de inspirație religioasă*

<http://luceafarul-romanes.com/atitudini/recitiri/prof-dr-const-miu-motivul-ingerului-in-poezia-interbelica-de-inspiratie-religioasa/>

Simuț, Ion, *Poezia - scară spre cer*

http://www.romlit.ro/poezia_-_scar_spre_cer

Radu Gyr

<http://www.radugyr.ro/>

Buzași, Ion, *Despre poezia carcerală*

<http://www.poezia.3x.ro/BUZASIva7.html>

Cistelean, Al., *Limbajul ultimativ. Lirismul mistic*

<http://www.cuvantul.ro/articol/?artID=5&nr=304>

Ovidiu Moceanu, *Literatura română veche*

<http://www.scribd.com/doc/6181255/Ovidiu-Moceanu-Literatura-Romana-Veche>

Eliot, T. S., *Religion and Literature*

<http://www.literaryjewels.com/2008/10/religion-and-literature-ts-eliot.html>

Eliot, T.S., *The Sacred Wood*

<http://www.prufrock.org/poem/tradition.html>

Athanasius, *De Incarnatione*

<http://orthodoxwiki.org/Theosis>

Răzvan Codrescu, *Doi poeți mesianici: Octavian Goga și Aron Cotruș*

<http://www.rostonline.org/rost/feb2005/goga-cotrus.shtml>

Onișor, Remus, *Cartea Psalmilor în spiritualitatea ortodoxă*
<http://www.crestinortodox.ro/diverse/cartea-psalmilor-spiritualitatea-ortodoxa-121200.html>

Simuț, Ion, *Psalmii biblici*
http://www.romlit.ro/resursele_psalmilor

Huxley, Aldous, *Essay politics and religion*
<http://danassays.wordpress.com/collected-essays-by-aldous-huxley/aldous-huxley-essays-politics-and-religion/>

Aretzu, Paul, *Icoana dumnezeieștii liturghii*
http://www.viataromaneasca.eu/articole/10_cronici/430_icoana-dumnezeiestii-liturghii.html

religion-online
<http://www.religion-online.org/showarticle>

Metamorfoze, revistă de spiritualitate și atitudine civică
<http://metamorfoze.wordpress.com/2008/07/29/estetica-poeziei/>

Christianity and Literature
<http://theopoetics.net/wp-content/uploads/2010/11/Theopoetics-Process-and-Perspective.pdf>

Theopoetics
<http://theopoetics.net/wp-content/uploads/2010/11/Theopoiesis-Miller.pdf>

Newsmagazine of the Center for Process Studies
http://faber.whiteheadresearch.org/files/Conference_Review-Process-Conversations.pdf

Theologie und Literatur
<http://www.theologie-und-literatur.de/>

Theologie und Lyrik
<http://www.theologie.uni-erlangen.de/lehrstuhl-fuer-praktische-theologie/projekte/lyrik-projekt.html>